

„Sehr gut erklärt ... Praxisnah ... Sehr lehrreich“  
(Teilnehmerstimmen Oktober 2013)

16./17. OKTOBER 2014  
MÜNCHEN

*Für Formalsachbearbeitung, Assistenz und Quereinsteiger*

# BASISLEHRGANG MARKENSCHUTZ

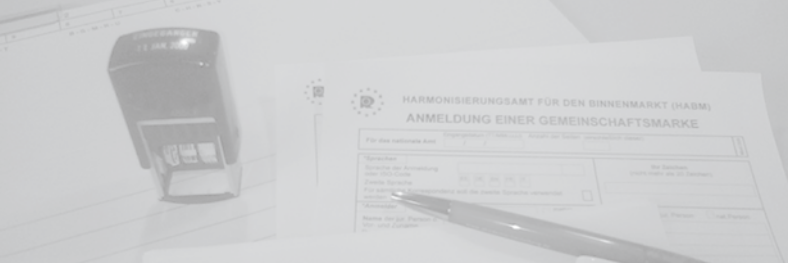
*Das komplette Praxiswissen  
für den effektiven Schutz  
von Marken in Deutschland  
und Europa!*



- **Nationale Marke**  
Grundlagen • Anmeldung • Schutzhindernisse • Eintragung • Widerspruch • Erinnerung • Beschwerde • Löschung
- **Gemeinschaftsmarke**  
Anmeldung • Eintragung • Widerspruchsverfahren • Lösungs- und Beschwerdeverfahren • Umwandlung
- **IR-Marke**  
Madri der System • MMA oder PMMA? • Mängelbescheid • Schutzrechtsverweigerung • Nachträgliche Schutzausdehnung • Benennung der EU

**Wilhelm Worofka**  
*Continental Automotive GmbH,  
München*

**Brigitte Reich**  
*Braun-Dullaues Pannen Patent-  
und Rechtsanwälte, Düsseldorf*



*An zwei Tagen zur kompetenten  
Formalsachbearbeitung im deutschen  
und europäischen Markenschutz!*

**LEHRGANGSZIEL** Für den Schutz von Marken im In- und Ausland stehen unterschiedliche Schutzsysteme zur Verfügung. Eine professionelle Arbeit in der Markensachbearbeitung ist ohne Kenntnisse der unterschiedlichen Systeme und ihres Zusammenwirkens nicht denkbar. Der Lehrgang vermittelt diese Kenntnisse praxisnah und anhand zahlreicher Beispiele.

Die Teilnehmer erwerben das Praxiswissen über die Anwendungsfelder und Unterschiede der nationalen Marke, der Gemeinschaftsmarke und der IR-Marke und werden in die Lage versetzt, die einzelnen Verfahren effektiv und selbstständig zu bearbeiten. Sie erhalten konkrete Hilfestellungen und wertvolle Tipps zum Ausfüllen der amtlichen Formulare, zur Erstellung von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen und zu einer sinnvollen Arbeits- und Büroorganisation. Fragen des materiellen Markenrechts werden immer dort behandelt, wo sie für die Arbeit in der Markensachbearbeitung relevant werden.

Zahlreiche Beispielfälle, die Besprechung der amtlichen Formulare und gemeinsam erarbeitete Checklisten stellen sicher, dass die Teilnehmer Kenntnisse erwerben, die sie direkt in ihrer täglichen Arbeit umsetzen können.

**TEILNEHMERKREIS** Hier treffen Sie

- Marken- und Formalsachbearbeiterinnen
- Patent- und Rechtsanwaltsfachangestellte
- Paralegals
- Assistentinnen und Sekretärinnen

aus Marken- und IP-Abteilungen der Industrie und aus Kanzleien. Der Lehrgang richtet sich außerdem an

- Neu- und Quereinsteiger

die sich in kurzer Zeit intensiv in den deutschen und europäischen Markenschutz und die Arbeitsabläufe in einer Markenabteilung einarbeiten müssen.

## PROGRAMM

### NATIONALER MARKENSCHUTZ

*(Referent: Wilhelm Worofka)*

#### **Grundlagen des Markenschutzes**

- Was ist eine Marke?
- Wie entsteht der Markenschutz?
- Markenformen

#### **Von der Anmeldung bis zur Eintragung**

- Einreichung der Anmeldung
- Voraussetzungen für den Schutz
- Absolute und relative Schutzhindernisse

#### **Gebührenzahlung und Verlängerung**

#### **Widerspruchsverfahren**

- Ablauf des Verfahrens
- Einigung im Verfahren

#### **Erinnerung und Beschwerde**

- Wodurch unterscheiden sich die Verfahren?
- Welche Fristen sind in den Verfahren zu beachten?
- Wann besteht die Möglichkeit der Abhilfe?

#### **Löschungsverfahren**

- Wie kann eine Marke gelöscht werden?
- Gebühren und Fristen

### GEMEINSCHAFTSMARKE

*(Referentin: Brigitte Reich)*

#### **Grundzüge des Gemeinschaftsmarkenrechts**

- Was versteht man unter einer Gemeinschaftsmarke?
- Vor- und Nachteile des europäischen Markenschutzes
- Anmeldestrategien und Vernetzung der Markensysteme

#### **Von der Anmeldung bis zur Eintragung**

- Einreichung der Anmeldung: Darauf müssen Sie achten!
- Schutzvoraussetzungen und Schutzhindernisse
- Professionelles Abfassen von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen

## REFERENTEN

### **Das Widerspruchsverfahren**

- Cooling off: Wie man sich einigt
- Fristenregelungen: Wann man sich einigt
- Opting out: Wenn man sich nicht einigt
- Welche Rolle spielt die Benutzung?

### **Löschungs- und Beschwerdeverfahren**

- Die verschiedenen Arten des Löschungsverfahrens
- Gebühren und Fristen
- Beschwerde und Klage beim EuG

### **Umwandlung**

- Wie, wo und bis wann beantrage ich die Umwandlung?
- Wichtige strategische Überlegungen

## **IR-MARKE**

(Referentin: Brigitte Reich)

### **Einführung in das Madrider System**

- Wie funktioniert das System? Wer ist Mitglied?
- Anmeldeberechtigung und Sprachenregelung

### **MMA oder PMMA? Der richtige Verfahrensweg**

- Anmeldeformulare, Fristen und Gebühren
- Eigenständiges Recherchieren im Register
- Ursprungsbehörde und Übertragungen

### **Mängelbescheid: So gehen Sie damit um**

- Fristenregelung
- Elementare und nicht-elementare Mängel

### **Schutzrechtsverweigerung: Das müssen Sie wissen**

- Absoluter und relativer Mangel
- Muster verschiedener Schutzverweigerungs-Bescheide
- So erkennen Sie die im Bescheid gesetzten Fristen

### **Nachträgliche Schutzausdehnung**

- Möglichkeiten und Grenzen
- Verlängerung und Inhaberwechsel

### **Besonderheiten bei der Benennung der EU**

## **Wilhelm Worofka**

*Trademark Professional,  
Continental Automotive GmbH, München*

Herr Worofka ist seit 1986 bei Unternehmen im Patent- und Markenbereich tätig. Seit 2002 ist er Referent für VPP und seit 2007 der fachliche Leiter eines Sonderseminars für Fachkräfte in der Patent-administration. Nebenberuflich unterrichtet er in München an der Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe im Ausbildungsberuf „Patentanwaltsfachangestellte“.



## **Brigitte Reich**

*Büroleiterin, Braun-Dullaues Pannen  
Patent- und Rechtsanwälte GbR, Düsseldorf*

Frau Reich ist nach ihrem Studium seit über 16 Jahren in verschiedenen Patentanwaltskanzleien in München, Berlin und Düsseldorf tätig gewesen. Seit Mai 2010 arbeitet sie bei Braun-Dullaues Pannen Patent- und Rechtsanwälte in Düsseldorf und ist dort zuständig für Büroorganisation, das Anmeldewesen, Jahresgebühren, die Patent- und die Markensachbearbeitung.



## **TEILNEHMERSTIMMEN 2010-2013**

17./18. November 2010, Frankfurt/Main:

*„Sehr informativ, sehr praxisnah, sehr kompetent ...  
Es wurde auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen“*

28./29. Juni 2011, Neuss:

*„Sehr schön auf Teilnehmerfragen eingegangen ... sehr gut  
aufgebaut ... Viele neue Anregungen“*

20./21. März 2012, München:

*„Sehr gut und praxisorientiert ... Viele wichtige Erkenntnisse  
für die Praxis im eigenen Unternehmen“*

17./18. Oktober 2013, Offenbach:

*„Sehr gut erklärt ... Gute, praxisnahe Erklärungen ...  
Sehr lehrreich“*

# SEMINARHINWEISE

## Sommerlehrgang

### MARKENRECHT 2014

11./12. September 2014 in Heidelberg  
(Seminar-Nr. 14 09 GM110)

## Jahresgebühren

29. September 2014 in Düsseldorf  
(Seminar-Nr. 14 09 GA710)

## Patentsachbearbeitung II

10. Oktober 2014 in München  
(Seminar-Nr. 14 10 GA702)

## Markenanmeldung im Ausland

14. Oktober 2014 in Hamburg  
(Seminar-Nr. 14 10 GA303)

## Waren- und Dienstleistungsverzeichnis

15. Oktober 2014 in Hamburg  
(Seminar-Nr. 14 10 GA305)

## Markenrecherchen intensiv

20./21. Oktober 2014 in München  
(Seminar-Nr. 14 10 GA150/151)

## Patentsachbearbeitung I

21. November 2014 in München  
(Seminar-Nr. 14 11 GA703)

## BASISLEHRGANG MARKENSCHUTZ

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

### ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT

### TERMIN & SEMINARZEITEN

16. Oktober 2014, 10.00 - 18.00 Uhr  
17. Oktober 2014, 9.00 - 17.00 Uhr  
Registrierung am 16. Oktober ab 9.30 Uhr

### VERANSTALTUNGORT

Leonardo Royal Hotel Munich  
Moosacher Str. 90 · D-80809 München  
Tel.: 089/288538-0 · Fax: 089/288538-100  
E-Mail: reservations.muenchen@leonardo-hotels.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abruflkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

### SEMINAR-NR. 14 10 GA300 W

### TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.290,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

### SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierungserklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

### AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)



### AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28  
D-69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
Telefax 06221/65033-69  
info@akademie-heidelberg.de  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)